

Nidwalden Obwalden

Grenzen überwunden

Was Nid- und Obwaldner Jodlerklubs mit der neuen Gölä-CD zu tun haben. 19

Musikalisch gibt's was auf die Ohren

Sachseln Für einmal keine Maturaarbeit zum Lochen und Abheften: Aline Banz und Joel Michel veranstalten ein Benefizkonzert. Ihr Motto «Epis fir alli» nennt das Ding beim Namen.

Marion Wannemacher
marion.wannemacher@
obwaldnerzeitung.ch

«Von Kindern über Leute in unserm Alter bis hin zu Erwachsenen jeglichen Alters – eingeladen sind alle», erklären Joel Michel und Aline Banz. «Vom Konzertprogramm her wollen wir so viele Musikrichtungen wie möglich abdecken. Unser Benefizkonzert ist festivalmässig», freuen sich die beiden 17-jährigen Kantischüler. Von Folk über Musical, Rock, Pop, Metal, Hip-Hop und Volksmusik ist alles vertreten. Heimische Bands sind ebenso dabei wie überregional bekannte. «Es ist eine bunte Mischung», so Michel.

Die Idee entstand vor einem Jahr. «Als Joel mir erzählte, dass er als Maturaarbeit ein Benefizkonzert organisieren wolle, dachte ich «das wars dann wohl», denn ich hatte die gleiche Idee», erzählt Aline Banz. Trotzdem erzählte sie ihm davon, und schnell fanden beide, gemeinsam könne

man einen noch viel grösseren Anlass auf die Beine stellen. Aline Banz kommt aus einer Sachsler Musikerfamilie (die Mutter, Anne Stauffer-Banz, leitet die Jungmusik Sachseln, der Vater leitet das Bläserquartett Trombonis) und spielt selbst Querflöte, Joel Michel aus Kerns spielt Piano und Bass und ist in diversen Bands.

Die Taktik wechseln beim Engagieren von Bands

Beide begannen grössere Bands anzufragen und sammelten Erfahrungen. «Irgendwann liessen wir dann weg, dass das Konzert ein Projekt für eine Maturaarbeit ist», berichtet Aline. «Der Eindruck, der Anlass sei zu klein, schreckte ab.» Erfolg hatten sie dann beim Anfragen von Memory of an Elephant, die bereits am Gurtenfestival und am Zermatt Unplugged gespielt haben und ein eigenes Album herausgebracht haben.

Michel, der bereits als erfolgreicher Veranstalter der Konzert-

reihen Musik am Sarnersee Übung im Organisieren von Anlässen hatte, und seine Kollegin gingen strukturiert an das Projekt heran und rührten kräftig die Werbetrommel. Die Information darüber auf Instagram und Facebook posten, Flyer entwerfen, Plakate kleben, Anzeigen schalten, Verträge mit den Musikern unterschreiben, Genehmigungen einholen, die knapp 50 Helfer rekrutieren. Beide schätzen ihren Zeitaufwand auf zwischen 200 und 300 Stunden. «Unterstützung fanden wir bei Eltern und Freunden. Es war toll, zu sehen, wer uns alles hilft», erzählt Aline. «Vor allem unsere Mütter legten sich mit Herzblut ins Zeug, kochten für uns, als wir die Sponsorenbriefe schrieben, und korrigierten auch schon mal eine Formulierung.»

Die beiden tragen T-Shirts mit dem Logo ihres Konzerts: Ausgestreckte weisse Hände auf blauem Grund, der Logofarbe des Kinderhilfswerks Unicef, für dessen Bildungsprojekte in Asien,



Vorfrende aufs Benefizkonzert im Mattlisaal: die Maturanden Aline Banz und Joel Michel. Bild: Marion Wannemacher (Sachseln, 21. August 2017)

Afrika und Südamerika der Reinerlös bestimmt ist. «Manche sehen darin Arme beim Tanzen oder Menschen, die sich für et-

was einsetzen», erklärt Aline. Ihr Freund, der Mediamatiker ist, hat das Logo entwickelt. Der Aufwand aller hat sich gelohnt: Be-

reits im Vorfeld kamen rund 8500 Franken an verfügbarem Geld zusammen und einige Tausende an Natural-Sponsoring. Die Kulturkommission Sachseln übernahm die Miete für den Mattlisaal. «Auch die professionellen Bands sind uns grossenteils in der Gage entgegengekommen», berichtet Joel Michel. Wenige Tage vorm Konzert gestehen sich beide ein gewisses Bauchgrummeln ein. «Die Vorfreude überwiegt», findet Joel. «Wir sind zufrieden, wenn es ein gutes Konzert wird und den Leuten gefällt», sagt er.

Hinweis

«Epis fir alli»: Samstag, 26. August, von 14 bis 2 Uhr, Mattlisaal Sachseln mit Woodwinders, Irish Coffee, Glaserpeters Örgeler, Jungmusik Sachseln, Five Edges, Memory of an Elephant, Sir Donkey's Revenge, Waldfride Studio, DJ ZsuZsu mit Festwirtschaft und Tombola. Eintritt Nachmittagsprogramm 15 Fr., Abendprogramm 20 Fr., Tagespass 30 Fr.